

AGENDA: Runder Tisch "Tanz in Schulen"

("Serie, die in ihrer Agenda bzw. Konzeption fortschreitet")

1. Kernidee

Die Kernidee ist die Etablierung einer Serie von "Runden Tischen" zur Förderung von Tanz in Schulen. Unter professioneller Moderation und mit Fachexpertise soll ein produktiver Diskurs zwischen tanz- und theaterinteressierten Lehrkräften sowie weiteren kundigen/interessierten Akteuren entstehen.

Ziele:

- **Wissenstransfer:** Fachliches Wissen (Methodik, Best Practices) an Lehrkräfte vermitteln.
- **Qualitätsförderung:** Die Qualität von Tanz im schulischen Kontext nachhaltig verbessern.
- **Problem-Analyse:** Hindernisse, Bedarfe und Herausforderungen systematisch erfassen.
- **Handlungsempfehlungen:** Ein konkretes Dokument mit Handlungsvorschlägen, Bedarfen und politischen Anregungen erstellen.

2. Struktur und Agenda

Die Veranstaltungsreihe ist als eine **Serie von Runden Tischen** konzipiert, die eine fortlaufende Agenda verfolgt, aber jederzeit den Einstieg für neue Teilnehmer ermöglicht.

Mögliche Themen und Fragestellungen pro Termin („die Fragestellungen eignen sich sicherlich auch als Leitfragen für eine Dokumentation und sind noch erweiterbar“)

- **Bestandsaufnahme:** Wer arbeitet bereits mit Tanz in Schulen? Austausch über bisherige Erfahrungen und Praktiken.
- **Analyse:** Wo liegen die Herausforderungen bei der Etablierung von Tanz in Schulen? Welche Rahmenbedingungen (Schulebene, Lehrpläne, Fachanforderungen, Schularten, Ausstattung, Ministerien, Bundesland-/Bundespolitik) fördern oder bremsen die Entwicklung? Welche Formate gib es (nicht mehr) / werden vermisst und warum?
- **Input und Best Practices:** Präsentation erfolgreicher Beispiele und Kooperationsmodelle.
- **Ressourcen:** Diskussion von Kooperations- und Fördermöglichkeiten.
- **Zukunftsperspektiven:** Konkrete Handlungsvorschläge und Wünsche für die politische und institutionelle Ebene formulieren. Wo liegen die Herausforderungen bei der Etablierung oder Durchführung von Tanz an Schulen? Was ist positiv unterstützend

4. Zeitplan und Partnerveranstaltungen

Der Runde Tisch soll an wichtigen nationalen Terminen im Tanz- und Theaterbereich stattfinden, um eine maximale Reichweite und Synergie zu erzielen.

- **Auftakt 2025:** Tanztreffen der Jugend 2025 in Berlin (tzt25; 27. September – 03. Oktober)
- **Fortsetzung 2025:** Zentrale Arbeitstagung des BVTS 2025 in Wolfenbüttel (ZAT25; 20.-22. November)
- **Fortsetzung 2026:** Aktionstag Tandem Tanz (Informationen folgen)
- **Weiterführung 2026:** Schultheater der Länder 2026 in Frankfurt (SDL26; 14. September - 19. September)
- **Abschluss 2026:** Tanztreffen der Jugend 2026 in Berlin (tzt26; 26. September – 02. Oktober)

5. Moderation

Die Moderation sollte Erfahrung in der Leitung ergebnisorientierter Diskursformate haben und in der Lage sein, eine Agenda strukturiert aufzusetzen. **Fachexpertise im Tanzbereich ist nicht zwingend erforderlich**, da diese von den Teilnehmenden und eingeladenen Expertinnen und Experten eingebracht wird. Das Ziel ist eine ergebnisorientierte Bestandsaufnahme, die Lamento vermeidet und rasch zur Analyse und Lösungsfindung übergeht.

Ziel: konkretes Dokument (Lage analysiert, best practise Beispiele, Impulse, Handlungsvorschläge, Hilfen) zur Weiterarbeit, Handreichung/Argumentationshilfe für die Landes- und Bundespolitik

Der BVTS würde sich eine koordinierende Moderation von Seiten des Tanztreffens wünschen oder eine Art Tandem-Lösung.

6. Erste Schritte und Kooperationsmaßnahmen

Die Umsetzung des Konzepts erfordert eine enge Zusammenarbeit/Absprache.

Konkrete Maßnahmen:

- **Werbung:** Bereits bei Veranstaltungen wie dem Schultheater der Länder 2025 in Braunschweig/Wolfenbüttel und dem Tanztreffen der Jugend 2025 sollte Informationsmaterial von den Bundeswettbewerben ausgelegt werden, um Multiplikatoren zu erreichen // Social Media Redaktion
- **Materialaustausch:** Materialien gegenseitig zur Verfügung stellen und in den Teilnehmertaschen auslegen. Beide Bundeswettbewerbe stellen TN-Taschen zur Verfügung.
- **Persönliche Vorstellung:** Das Konzept der Runden Tische und die jeweiligen Partnerveranstaltungen persönlich vorstellen. Direkt vor Ort beim Festival und über die Mailverteiler/Social Media...
- Direkte Ansprache der eingeladenen Gruppen: Netzwerkpflege

- **Gegenseitige Delegationen:** Vertreterinnen und Vertreter aller Kooperationspartner:innen sollten zu allen Runden Tischen erscheinen, um den Austausch zu fördern (auch zum Moderations-Austausch an der fortschreibenden Dokumentation).
- **Finanzierung:** Klärung der finanziellen Fragen.
- **Moderatorenauswahl:** Zeitnahe Auswahl einer geeigneten Moderationsperson.

7. Zusätzliche Optionen für die Zusammenarbeit

Folgende Optionen können die Veranstaltungen inhaltlich bereichern und die Zusammenarbeit vertiefen:

- **Inhaltliche Integration:** Direkte Einbindung des "Runden Tisches" in die Zentralen Arbeitstagungen und Fachtagungen der Partner. ABER auch in die Veranstaltungen der Landesverbände (Schultheaterwoche, Fortbildungen, etc.)
- **Künstlerische Beiträge / Präsentation & Workshop als Paket-Angebot:** Vorschlag tat: Einladung einer jungen, selbstorganisierten Gruppe vom Tanztreffen der Jugend für eine kurze Performance und einen Peer-to-Peer-Workshop. (Empfehlung: Mila Lipicar und Daja Makarowa; hier gibt es gute Arbeiten Solo oder Trio und auch ein sehr fundiertes stilistisches Wissen).
- **Fachliche Impulse:** Einbindung eines Impulsvortrags innerhalb der Struktur der ZAT durch eine Jurorin des Tanztreffens (z. B. Sonia Franken), um die Arbeit und die Möglichkeiten des Tanztreffens der Jugend vorzustellen.

Stand: 6. April 2026